

KW 35/2021 gültig von 30.08.2021 - 05.09.2021

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

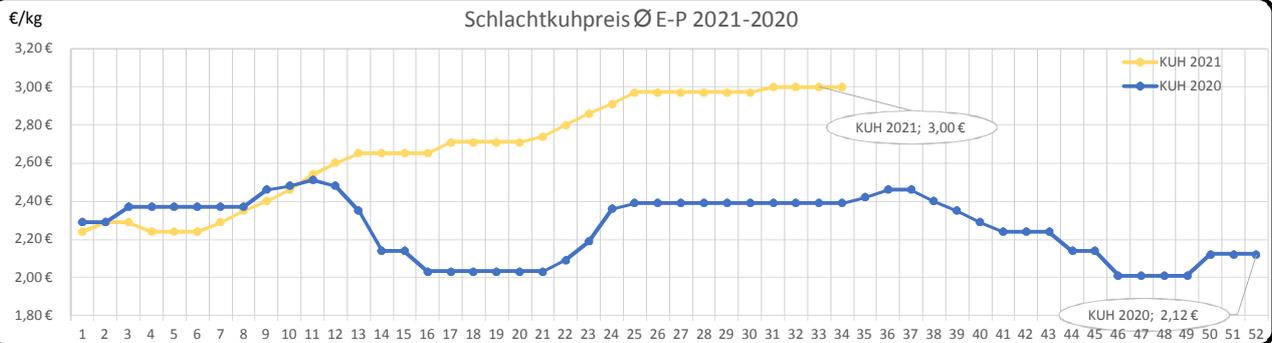
Kategorie	KW 35 2021	KW 35 2020	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 34
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	4,10 €	3,76 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	4,14 €	3,80 €	0,70-0,96	→
Kuh E-P FK 2 280-299 kg	3,00 €	2,39 €	1,02	→
Kalbinnen E-O FK 2 250-369 kg	3,53 €	3,29 €	1,15-1,26	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,31 €	5,09 €	-	→
Jungrind Projekt E-R FK 2 190-260 kg	5,54 €	5,42 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	7,44 €	6,88 €	-	↗

kommentar

Franz
Zehentner



→
↗
↘



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 35	Vergleich zu KW 34
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,70-5,30 €	→
FV ♂ HK R	70-80 kg	2,80-3,10 €	→
FV ♀ HK R	70-90 kg	2,80-3,20 €	→
WBB ♂	70-100 kg	4,70-5,70 €	→
WBB ♀	70-100 kg	3,40-4,30 €	→
PI ♂ HK U	80-100 kg	3,40-3,60 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	2,80-3,00 €	→
Stückpreiskälber	60-80 kg	80-170 €	→

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 14 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Sehr gute Nachfrage am Schlachtkuhmarkt. Preise auf hohem Niveau. Wir empfehlen, Schlachtkühe jetzt zu vermarkten.
- **Jungstier:** Die Angebotsmenge ist österreichweit verhalten. Die Nachfrage seitens der Gastronomie, speziell nach Edelteilen, ist nach wie vor stabil.
- **Kalbinnen/Ochsen:** Die Nachfrage nach Bio Kalbinnen/Ochsen guter Schlachtqualität ist gut, eine Vermarktung jederzeit möglich. Das Preisniveau ist stabil
- Das Angebot an **Schlachtkälbern** ist rückläufig, das Preisniveau deutlich über dem Vorjahr. Schlachtkälber können jederzeit vermarktet werden, bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Leichtes Milchmastkalb:** Die Nachfrage für leichte Milchmastkälber (Lebendgewicht 105 - 120 kg) für Projektschlachtungen ist gut. **Termin nächste Projektschlachtung:** KW 36 (06.09.2021)
- **Einsteller** - Vermarktung steht vor der Tür. Wir empfehlen eine zeitnahe Vermarktung. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- Das Angebot an **Nutzkälbern** ist jahreszeitbedingt niedrig, die Nutzkälberpreise sind über dem Vorjahresniveau. Die Preiser sind noch unverändert